

**BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN**

1.	<p><b>Verpflichtung von Frau Heilig/Polizei</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Herr <b>GÄRTNER</b> Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da sich Frau <b>HEILIG</b> für die heutige Sitzung entschuldigt hat.</p> <p><i><u>Hinweis:</u></i> <i>Die Sitzung wurde von Herrn <b>Gärtner</b> geleitet.</i></p>
2.	<p><b>Fallzahlen und Kostenentwicklung Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff SGB VIII</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Frau <b>SENNE</b> stellt den Sachverhalt dar.</p> <p>Herr <b>ZEDLER</b> Warum steigt die Zahl der in Anspruch genommenen Hilfen für Kinder so stark an, obwohl wir immer weniger Kinder haben?</p> <p>Frau <b>SENNE</b> Dies hängt mit den Maßnahmen und der Bekanntheit der Hilfen ab. Wir selbst kommen auch früher mit den Familien in Kontakt und können so gezielter die geeigneten Maßnahmen anbieten.</p> <p>Herr <b>GOSSNER</b> Gerade in der vollstationären Kinderbetreuung nehmen die Zahlen zu, da sich viele die Kindergartenbeiträge nicht mehr leisten können.</p> <p>Frau <b>SENNE</b> Dies hängt u. a. mit dem Rechtsanspruch auf Betreuung zusammen. Gerade die Randzeitenbetreuung nimmt stark zu.</p> <p>Kreisrat <b>KECK</b> Sind die im Vortrag angesprochenen minderjährigen Flüchtlinge in einem Heim untergebracht und kommen diese aus einem Land?</p> <p>Frau <b>SENNE</b> Die Jugendlichen sind in unterschiedlichen Heimen untergebracht. Eine Vielzahl der ankommenden Flüchtlinge stammt aus Eritrea.</p>

	<p>Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Sitzung wurde von Herrn <b>Gärtner</b> geleitet.</p>
3.	<p><b>Finanzcontrolling; Kennzahlenentwicklung im Jugendamt</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Herr <b>GEIGER</b> stellt den Sachverhalt dar.</p> <p>Nachdem auf Nachfrage des <b>VORSITZENDEN</b> keine Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Sitzung wurde von Herrn <b>Gärtner</b> geleitet.</p>
4.	<p><b>Verabschiedung der ausscheidenden beratenden Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Herr <b>GÄRTNER</b> und Herr <b>GOSSNER</b> bedanken sich bei Herrn <b>MILLES</b> für sein jahrelanges Engagement im Kreisjugendhilfeausschuss. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhält Herr <b>MILLES</b> das Glaswappen des Landkreises Konstanz und eine Urkunde überreicht.</p> <p>Herr <b>MILLES</b> bedankte sich bei allen Kollegen und Mitgliedern im Kreisjugendhilfeausschuss und verspricht auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Besonders lobt er die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt.</p> <p>Kreisrat <b>KECK</b> bedankte sich ebenfalls bei Herrn <b>MILLES</b> und verweist auf ein Zitat, dass ihm seit Jahren als Vorbild dient. „Es gibt keine Brennpunkt Schulen, sondern nur Brennpunkt Schüler.“</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Sitzung wurde von Herrn <b>Gärtner</b> geleitet.</p>
5.	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge – Wünsche</b></p>

## 5.1 Bericht zum Kreisbildungsreferenten

### Beschluss:

**Entfällt.**

Herr **ORTLOF**

Nach einer persönlichen Vorstellung im Ausschuss des Kreisjugendrings, wurde Frau **Anja KURZ** zur Bildungsreferentin gewählt. Mittlerweile ist auch die Geschäftsstelle der katholischen Kirchenjugend beim BKJ in Konstanz eingezogen. Dort ist man an das Verwaltungssystem mit angeschlossen, worüber in Zukunft die Personalverwaltung und Abrechnung erfolgen wird. Über die weiteren Ergebnisse wird in Zukunft im Ausschuss berichtet.

Hinweis:

*Die Sitzung wurde von Herrn **Gärtner** geleitet.*